

Amselstraße 6  
84137 Vilsbiburg

Tel. 08741 96738-0  
Fax 08741 96738-70  
verwaltung@realschule-vilsbiburg.de  
www.realschule-vilsbiburg.de

## **1. Elternbrief im Schuljahr 2011/12**

Vilsbiburg, im September 2011

<b>Inhalt:</b>	
1. Personalsituation	14. Wegweiser (Hausordnung)
2. Die Schule in Zahlen	15. Handys/Rauchverbot
3. Wahl- und Ergänzungsunterricht	16. Wertgegenstände - Fundsachen
4. Mehrtägige Schülerfahrten	17. Unfälle
5. Ferienordnung	18. Zwischenbericht/Zwischenzeugnis
6. Termine	19. Legasthenie/Lese- u. Rechtschreibschwäche
7. Entschuldigungen/Unterrichtsbefreiungen	20. Schulpsychologie – Psych. Beratung
8. Sprechstunden der Lehrkräfte	21. Schulberatung
9. Schulaufgaben, Einsichtnahme	22. Sicherheit in der Schule bzw. auf dem Schulweg
10. Homepage	23. Mittagsverpflegung
11. Kopiergeld etc.	24. Verhalten außerhalb der Schule
12. Ansprechpartner	25. Bestenförderung
13. Klassenleiterstunde	26. Jahrgangsspezifische Hinweise

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Eltern,

zu Beginn dieses neuen Schuljahres grüßen wir Sie sehr herzlich, verbunden mit den besten Wünschen für das kommende gemeinsame Jahr. Unser besonderer Gruß gilt den Eltern, deren Kinder in die 5. Klassen eingetreten oder von einer anderen Schule zu uns gewechselt sind.

Wir laden Sie, liebe Eltern, ein, die von unserer Schule angebotenen Veranstaltungen zu besuchen und durch einen engen Kontakt mit der Schulleitung und den Lehrkräften im Sinne des gemeinsamen Erziehungsauftrages mitzuarbeiten.

Ihren Kindern wünschen wir viel Erfolg, eine angenehme Zeit an unserer Realschule und freuen uns auf eine gute, offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Zum Schuljahresanfang erhalten Sie einige notwendige und wichtige Informationen, um deren Beachtung wir Sie und Ihre Kinder bitten.

## 1. Personalsituation

Wir dürfen Ihnen in diesem Schuljahr eine Reihe von neuen Kolleginnen und Kollegen vorstellen, die wir auf diesem Wege nochmals herzlich willkommen heißen:

Barth Katharina	D/Ku/We	Krenn Corinna	D/KR
Bergmann Jan	M/Ph	May Kirstin	D/EvR
Enninger Elisabeth	F/EK	Meier Susanne	E/Ku/We/TZ/IT
Frühmorgen Kathrin	D/E	Miller Cornelia	M/Mu
Glück Katrin	M/Psy	Nievelle Christopher	WW/Spm
Haller Kathrin	D/E	Stoiber Cornelia	B/Ch
Kirchberger Stefanie	E/G	Zizlsperger Franziska	E/Ku/We
Koch Michael	D/G		

Aus der Elternzeit bzw. Beurlaubung kehren zurück:

Altenburg Alexandra	We/IT	Mooshuber Sandra	KR/D
Bahr Heike	D/E	Reitz Martina	D/E
Finkenzeller Katrin	E/Spw	Winkler Doris	E/G

Wir wünschen allen einen guten Start und viel Freude bei ihrer Tätigkeit an der Realschule Vilsbiburg.

## 2. Die Schule in Zahlen

Aufgrund der nochmals gestiegenen Anmeldezahlen werden an unserer Schule im kommenden Schuljahr 1224 Schülerinnen und Schüler in 45 Klassen unterrichtet.

Schülerjahrgang	Klassen	Schüler
5	8	236
6	8	208
7	8	216
8	7	208
9	7	186
10	7	170

Die Steigerung um 4 Klassen gegenüber dem Vorjahr führt erneut zu akuten räumlichen Problemen. Unser Filmsaal und der zweite Musiksaal wurden wieder in Klassenzimmer umgewandelt. Für zwei Klassen gibt es zunächst kein Klassenzimmer. Die Klassen 6 e und 6 h werden momentan als Wanderklassen geführt und später in zwei Raummodulen untergebracht. Der Sachaufwandsträger hat zugesagt, diese bis Ende November zu beschaffen.

## 3. Wahlunterricht - Hausaufgabenbetreuung

Auch heuer starten wir wieder mit einem breit gefächerten Wahlfachangebot in das neue Schuljahr. Die Anmeldungen hierzu sind bereits erfolgt, der Wahlunterricht beginnt am Montag, 26.09.11.

**Die Entscheidung zur Teilnahme am Wahlunterricht ist für das ganze Schuljahr verbindlich.**

Eine Beurlaubung ist – wie auch beim Pflichtunterricht - nur in **dringenden, unaufschiebbaren** Fällen möglich. Ein Ausscheiden aus dem Wahlunterricht während des Schuljahres kann nur in begründeten Ausnahmefällen nach schriftlichem Antrag durch die Schulleitung genehmigt werden.

#### 4. Mehrtägige Schülerfahrten

Folgende Fahrten sind geplant:

5. Jahrgangsstufe:	Schullandheim	2,5 Tage (März bis Mai 2012)
7. Jahrgangsstufe:	Wanderlager	5 Tage (September/Oktober 2011)
8. Jahrgangsstufe:	Orientierungstage	2,5 Tage (März 2012)
10. Jahrgangsstufe:	Abschlussfahrt	5 Tage (September/Oktober 2011)

Über Termine und Modalitäten werden Sie rechtzeitig durch die Schule bzw. die begleitenden Lehrkräfte informiert. Wir sind bestrebt, alle Unterrichtsausfälle, die durch Fahrten, schulische Veranstaltungen oder auch Fortbildungsmaßnahmen unserer Lehrkräfte bedingt sind, in pädagogischer Verantwortung zu vertreten.

**Wichtig für alle Empfänger von ARGE-SGB II:** Die Kosten für eine mehrtägige Klassenfahrt werden in der Regel von der Agentur für Arbeit übernommen. Der Antrag muss aber vor Beginn der Veranstaltung gestellt sein. Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig bei Ihrem Sachbearbeiter.

#### 5. Ferienordnung

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat alle Schulleitungen gebeten, Sie zu Schuljahresbeginn darauf hinzuweisen, dass „eine Befreiung von Schülern vor Ferienbeginn grundsätzlich nicht möglich ist“ (KMS vom 05.09.2005). Wir bitten Sie deshalb dringend, bei Ihrer Urlaubsplanung auf die Einhaltung der Ferientermine zu achten.

31.10.2011 – 04.11.2011	Herbstferien
16.11.2011	Buß- und Bettag (unterrichtsfrei)
27.12.2011 – 06.01.2012	Weihnachtsferien
20.02.2012 – 24.02.2012	Frühjahrsferien
02.04.2012 – 13.04.2012	Osterferien
29.05.2012 – 08.06.2012	Pfingstferien
01.08.2012 – 12.09.2012	Sommerferien

Beachten Sie bitte, dass der erste und der letzte Ferientag jeweils ein Mittwoch ist.

#### 6. Termine

Den aktuellen Terminplan finden Sie auf unserer Homepage.

#### 7. Entschuldigungen / Unterrichtsbefreiungen

Wir bitten Sie dringend, folgende Regelungen bei Erkrankung bzw. bei einem Antrag auf Befreiung vom Unterricht zu beachten:

- Teilen Sie uns die Erkrankung Ihres Kindes **umgehend** telefonisch oder per Fax noch **vor Unterrichtsbeginn** mit. Sie können die Krankmeldung auch auf den Anrufbeantworter sprechen. Die Stornierung einer Essensbestellung beim MMG muss ggf. ebenfalls angegeben werden. Eine Krankheitsanzeige per E-Mail kann jedoch **nicht** akzeptiert werden. Kommt Ihr Kind wieder zum Unterricht, muss eine schriftliche Entschuldigung bei der Klas-

senleitung abgegeben werden. Nach einer Abwesenheit von mehr als 10 Unterrichtstagen ist zusätzlich ein ärztliches Attest vorzulegen.

- Unterrichtsbefreiungen bzw. Beurlaubungen aus **triftigem Grund** bedürfen der vorherigen Antragsstellung mit einem gesonderten Formblatt (Download von der Homepage/Eltern). Bitte beachten Sie dabei, dass der Antrag der Schule **3 Tage vor Antritt der Beurlaubung** vorliegen muss. In unbegründeten Fällen oder bei schuldhaft verspäteter Vorlage kann keine Befreiung ausgesprochen werden.
- Unterrichtsbefreiungen für Führerscheinprüfungen werden nur in begründeten Ausnahmefällen gewährt. Bitte versuchen Sie, Termine in den Ferien wahrzunehmen.
- Vom Sport befreite Schüler **nehmen grundsätzlich am Sportunterricht teil**. Ausnahmeregelungen müssen mit der Schulleitung abgesprochen werden.

## 8. Sprechstunden der Lehrkräfte

Als Anlage erhalten Sie das Sprechstundenverzeichnis der Lehrkräfte. Bitte vereinbaren Sie über Ihr Kind einen Termin mit der betreffenden Lehrkraft (nicht über das Sekretariat).

## 9. Anzahl der Schulaufgaben, Einsichtnahme

Nach § 50 der Realschulordnung (RSO) ist die Anzahl der Schulaufgaben wie folgt festgelegt:

Jahrgangsstufe	5	6	7	8	9	10
Deutsch	4	4	4	4	3	3
Englisch	4	4	4	4	3	3
Mathematik ( I )			4	4	4	3
Mathematik ( II/III )	4	4	3	3	3	3
Physik ( I )	-	-	2	2	3	3
Physik ( II/III )	-	-	-	2	2	2
Betriebswirtschaftslehre / Rechnungswesen (II )	-	-	3	3	3	3
Französisch ( III a)	-	-	3	3	3	3
Chemie ( I )	-	-	-	2	2	2
Chemie ( II/III )	-	-	-	-	2	2
Werken als Prüfungsfach in III b	-	-	3	3	3	3

Die äußere Form der Schul- und Stegreifaufgaben kann sich auf die Note auswirken. Die Schüler bekommen die Schulaufgaben zur Kenntnisnahme durch die Eltern mit nach Hause.

**Alle schriftlichen Leistungsnachweise sind innerhalb einer Woche unverändert zurückzugeben.** Erfolgt dies nicht, können wir dem Schüler die Arbeiten nicht mehr mit nach Hause geben (vgl. § 52 (2) RSO).

**Versäumt ein Schüler unentschuldigt einen angekündigten Leistungsnachweis, so wird die Note 6 erteilt.**

**Informieren Sie sich bitte rechtzeitig über die Schulaufgabentermine.**

Nachholtermine für Schulaufgaben finden in der Regel am Nachmittag statt.

## 10. Homepage

Wir informieren Sie immer aktuell und ausführlich über unser Schulleben. Unter

**[www.realschule-vilsbiburg.de](http://www.realschule-vilsbiburg.de)**

finden Sie z.B. auch alle Elternbriefe und Downloads für Unterrichtsbefreiungen.

## 11. Kopiergeld, Beiträge zu Haushalt u. Ernährung, Werken, Kunst

Für jeden Schüler wird über den Sachaufwandsträger ein **Beitrag für Kopien** erhoben. Dieser Betrag ist einmal jährlich fällig und wird im Februar 2012 eingesammelt.

Für einen zeitgemäßen und handlungsorientierten Unterricht sind neben den Schulbüchern auch Arbeits- und Aufgabenblätter bzw. sonstige Materialien unverzichtbar. Da diese Kosten vom Sachaufwandsträger nicht übernommen werden können, sind leider auch diese Ausgaben von den Eltern zu entrichten. Über Zeitpunkt und Höhe der zu bezahlenden Beträge werden wir Sie über die Fachlehrer rechtzeitig informieren.

## 12. Ansprechpartner

Unsere Schule ist ständig bemüht, an Verbesserungen zu arbeiten. Dabei sind wir für Ihre Anregungen und für konstruktive Kritik dankbar.

In den meisten Fällen lassen sich Missverständnisse oder Unstimmigkeiten durch ein Gespräch mit der betroffenen Lehrkraft bereinigen. Sollte dies nicht möglich sein, wenden Sie sich an den Klassenleiter oder einen Beratungslehrer. Selbstverständlich steht Ihnen auch die Schulleitung jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Halten Sie bitte die hier dargelegte Reihenfolge ein. In bestimmten Fällen kann auch der Elternbeirat vermittelnd helfen.

## 13. Klassenleiterstunde von 11:00 – 11:30 Uhr am Mittwoch

Jeden Mittwoch erfolgt eine Kürzung der einzelnen Unterrichtsstunden um jeweils 5 Minuten. Die gewonnene Zeit von 30 Minuten wird um 11:00 Uhr an die 4. Stunde angefügt und steht als Klassenleiterstunde für organisatorische und pädagogische Aufgaben zur Verfügung. Diese Zeit kann aber auch für Unterricht oder etwa zur Vorbereitung auf eine Schulaufgabe genutzt werden.

## 14. Wegweiser (mit Hausordnung)

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten in diesen Tagen den "Wegweiser" ausgehändigt. Hier finden Sie wichtige Regelungen und erzieherische Leitgedanken zusammengefasst, die für einen reibungslosen Ablauf des Schulalltags notwendig sind. Sie und Ihr Kind dokumentieren mit der Unterschrift nicht nur die Kenntnisnahme, sondern auch das Einverständnis zu den Inhalten. Nur so ist ein reibungsloser Ablauf des Schulalltags möglich. Verstöße gegen die Regeln des Wegweisers können deshalb auch mit Ordnungsmaßnahmen belegt werden.

Unser Ziel ist es, dass 45 Klassen und 1.224 Schüler/innen konfliktfrei und in einer positiven Atmosphäre arbeiten und zusammenleben können.

## 15. Mobilfunktelefone / Rauchverbot

Mit dem 01.08.2006 sind wichtige Änderungen im Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetz in Kraft getreten:

- Im **Art. 56 Abs. 5** wird im Zusammenhang mit den Rechten und Pflichten der Schüler geregelt, dass im Schulgebäude und auf dem gesamten Schulgelände Mobilfunktelefone und digitale Speichermedien ausgeschaltet sein müssen. Bei Verstößen hat die Schule die Möglichkeit, die Geräte vorübergehend einzubehalten. Nur in dringenden Fällen und nach Rücksprache mit einer Lehrkraft kann ein Handy benutzt werden.
- In **Art. 80 Abs. 5** wird ein generelles Rauchverbot an Schulen verfügt. Nach der Neufassung des Jugendschutzgesetzes, in der das Rauchen für Jugendliche unter 18 Jahren in der Öffentlichkeit generell untersagt ist, erübrigt sich eine zusätzliche Regelung für die Schule.

## 16. Wertsachen - Fundgegenstände

Bedauerlicherweise kommt es immer wieder vor, dass im Schulgebäude Wertsachen abhanden kommen. Bitte achten Sie daher darauf, dass Ihr Sohn/Ihre Tochter keine Wertsachen oder größere Geldbeträge in die Schule mitnimmt. Geld oder andere Wertgegenstände sollten nie im Klassenzimmer gelassen werden. **Die Schule kann dafür keine Haftung übernehmen.**

Gegenstände aus dem persönlichen Bereich (Kleidungsstücke, Sportsachen etc.), die verlegt oder verloren wurden, sammeln wir in einem Garderobenschrank in der Aula, der mit der Aufschrift "Fundsachen" gekennzeichnet ist. Dort können diese abgeholt werden.

## 17. Unfälle

Leider kommt es immer wieder zu Schulunfällen (Schulweg, Schulsport usw.). Die anfallenden Kosten für Arzt, Krankenhaus und Krankentransport werden vom Bayer. Gemeindeunfallversicherungsverband getragen.

Bitte melden Sie den Unfall umgehend im Sekretariat und weisen Sie auch den behandelnden Arzt darauf hin, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

## 18. Zwischenbericht / Zwischenzeugnis

Wir sind dazu übergegangen, nur noch in den 9. und 10. Klassen im Hinblick auf Bewerbungen ein Zwischenzeugnis auszugeben. Alle Schüler/innen erhalten drei Zwischenberichte (5. – 8. Klassen) bzw. ein Zwischenzeugnis und zwei Zwischenberichte (9. und 10. Klassen).

Termine:

Freitag, 02.12.11: Ausgabe des 1. Zwischenberichts

Freitag, 17.02.12: Ausgabe des 2. Zwischenberichts bzw. des Zwischenzeugnisses

Ende April 2012: Ausgabe des 3. Zwischenberichts

## 19. Legasthenie / vorübergehende Lese- u. Rechtschreibschwäche

Schüler mit gutachterlich festgestellter **Legasthenie müssen**, Schüler **mit einer vorübergehenden Lese- und Rechtschreibschwäche können** bei schriftlichen Leistungsfeststellungen in allen Fächern einen Nachteilsausgleich in Form eines Zeitzuschlags erhalten. In Deutsch sowie in Englisch finden beide Formen auch eine Berücksichtigung bei der Leistungsbewertung und der Zeugnisnote. **In diesen Fällen wird in das Zeugnis eine entsprechende Bemerkung eingetragen.** Als ausreichende Bestätigung für das Vorliegen einer Legasthenie gelten nur Gutachten, die durch einen Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Zusammenarbeit mit einem Schulpsychologen der jeweiligen Schulart erstellt sind. Bereits vorliegende Gutachten werden, wenn sie seitens des Jugendamtes oder des Gesundheitsamtes zur außerschulischen Förderung und Therapie anerkannt sind, in der Übergangszeit von der Schule übernommen, auch wenn nicht ausdrücklich eine Legasthenie bestätigt wird. Bevor Sie mit Ihrem Kind wegen eines Gutachtens zum Facharzt gehen, empfiehlt es sich, die Situation zunächst mit unserer Schulpsychologin zu erörtern.

## 20. Schulpsychologie – Psychologische Beratung

Neu an der Schule begrüßen wir dieses Jahr als Schulpsychologin Frau StRefin **Katrin Glück**. Die **schulpsychologische Beratung** ist freiwillig, kostenlos und vertraulich. Frau Glück ist Ansprechpartnerin für Schüler und Eltern, falls Sie Probleme oder Fragen zu den folgenden Bereichen haben:

- Lese-, Rechtschreib- oder Rechenschwäche
- Schulleistungs- und Konzentrationsprobleme
- schulische Konflikte oder Verhaltensauffälligkeiten
- persönliche Krisen
- Arbeitsverhalten in der Schule und zu Hause
- Prüfungs- und Schulangst

Sie erreichen Frau Glück in ihrer Telefonsprechstunde (Tel. 08741 96738-17) am

**Montag, 09:30 – 10:15 Uhr** und **Donnerstag 13:00 – 13:45 Uhr**.

Termine können nach telefonischer Absprache vereinbart werden.

Weiterhin steht auch **Frau Claudia ABmann** unseren Schülerinnen und Schülern für Fragen in schwierigen schulischen oder persönlichen Lebenssituationen zur Verfügung.

## 21. Schulberatung – Berufsberatung

**Beratungslehrerin** an unserer Schule ist **Frau StRin (RS) Renate Rieder** (Sprechstunde am Donnerstag, von 09:30 – 10:15 Uhr und nach Vereinbarung). Auf Wunsch vermittelt sie auch Beratungstermine bei Herrn Bruno Lux, dem Leiter der Staatlichen Schulberatungsstelle in Niederbayern (Tel. 0871 43031-0).

Für die **berufliche Orientierung** bzw. die **weitere Schullaufbahn** Ihres Kindes steht Ihnen **Frau StRin (RS) Silke Stoiber** gerne zur Verfügung.

Das **Betriebspraktikum** für die 8. Klassen wird von **Frau StRin (RS) Marion Bliening** koordiniert.

Ansprechpartnerin bei der **Agentur für Arbeit** ist für unsere Schule **Frau Andrea Czink**. Ab sofort wird Frau Czink auch Beratungstermine an unserer Schule anbieten. Sie erreichen Sie über Ihr Kind oder unter folgender Email-Adresse: [andrea.czink@arbeitsagentur.de](mailto:andrea.czink@arbeitsagentur.de)

Eine Liste mit Ansprechpartnern bei Gewalt- und Sexualdelikten ist auf unserer Homepage unter "Beratung" zu finden.

## 22. Sicherheit in der Schule und auf dem Schulweg

Leider kommt es immer wieder vor, dass Schüler/innen Gegenstände mitbringen, die den Unterricht stören bzw. die Sicherheit gefährden können. **Das Mitbringen und Mitführen von solchen Gegenständen ist untersagt.**

Auch über das gelegentlich gewalttätige Verhalten in den Bussen kommt es immer wieder zu Klagen. **Wir bitten Sie im Interesse der Sicherheit Ihres Kindes, auch in derartigen Situationen um rechtzeitige vertrauensvolle Zusammenarbeit.**

Fahrschüler aus höheren Klassen möchten wir bitten, in den teils sehr vollen Bussen den kleineren Schülern die Sitzplätze zu überlassen.

Schüler, die mittags den Bus versäumen, melden sich bitte umgehend im Sekretariat.

In der Mittagspause müssen Ihre Kinder den Aufenthaltsraum im Aulabereich aufsuchen, außer sie dürfen – Ihr Einverständnis vorausgesetzt – das Schulhaus verlassen. Wenn Sie mit dieser Regelung nicht einverstanden sind, bitten wir um schriftlichen Widerruf.

## 23. Mittagsverpflegung

Seit dem vergangenen Schuljahr können unsere Schülerinnen und Schüler die **Mensa im benachbarten Gymnasium** nutzen. Alle interessierten Schülerinnen und Schüler werden in diesen Tagen mit einem zusätzlichen Schreiben über die genauen Modalitäten informiert. Ansprechpartnerin an unserer Schule ist **Frau StRin (RS) Christa Gruber**.

## 24. Verhalten außerhalb der Schule

Immer häufiger machen wir die Erfahrung, dass außerschulische Konflikte in die Schule hineingetragen werden. Wir möchten Sie bitten, sich über folgende Fragen Gedanken zu machen:

- **Wissen Sie, wo und mit wem Ihr Kind seine Freizeit verbringt?**
- **Nehmen Sie sich wirklich genügend Zeit, auf Sorgen und Probleme Ihres Kindes einzugehen?**
- Fördern Sie die Interessen Ihres Kindes und ermöglichen Sie ihm, in seiner Freizeit aktiv zu sein! Dies ist die beste Vorbeugung gegen Langeweile, Alkohol und Drogen.
- Zögern Sie nicht, die Schule und ggf. auch die Polizei zu benachrichtigen, wenn andere Ihrem Kind Schaden zugefügt, es geschlagen, erpresst oder verletzt haben!
- Zeigen Sie Zivilcourage, wenn Sie davon hören!

## 25. Bestenförderung

Mit Beginn des Schuljahres starten 13 Schülerinnen und Schüler aus der siebten Jahrgangsstufe im Rahmen der so genannten "Bestenförderung" mit dem zusätzlichen Wahlpflichtfach Spanisch. Damit wird an unserer Realschule die Möglichkeit eröffnet, in einer zweiten Fremdsprache den Realschulabschluss zu erwerben.

## 26. Hinweise für die einzelnen Jahrgangsstufen

### 5. Klassen

#### 1) Einsatz einer Grundschullehrkraft

Damit der Übergang von der Grundschule zur Realschule möglichst reibungslos verläuft, wird uns auch in diesem Schuljahr mit **Frau Eva Zeiler-Rau** eine erfahrene Grundschullehrkraft unterstützen. Bitte beachten Sie die Sprechzeit von Frau Zeiler-Rau am Donnerstag von 10:35 -11:20 Uhr.

#### 2) Lernen lernen

Jeweils am Donnerstag in der 6. Stunde haben wir für die Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5 d, 5 e, 5 f, 5 g und 5 h das Kursangebot "Lernen lernen" als verpflichtende 29. Unterrichtsstunde vorgesehen. In den Profilklassen 5 a, 5 b und 5 c werden diese Inhalte in die Klassenleiterstunde bzw. in den übrigen Pflichtunterricht integriert. Koordinierende Lehrkraft für "Lernen lernen" ist Frau StRin (RS) Claudia Hetz.

#### 3) MINT-Klassen

Als 30. Unterrichtsstunde findet am Dienstag in der 6. Stunde für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 d, 5 e und 5 f eine "MINT-Stunde" statt, wo sie sich speziell mit Themen aus dem naturwissenschaftlichen Bereich beschäftigen können.

#### 4) Ergänzungsunterricht

In den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik bieten wir am Dienstag in der 6. Stunde einen Ergänzungsunterricht an. Dieses Angebot ist für Schülerinnen und Schüler mit Leistungsproblemen in diesen Fächern gedacht. Die Teilnahme soll nach Absprache mit den entsprechenden Fachlehrkräften erfolgen und ist zunächst nur für die Klassen 5 g bis 5 h gedacht. Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5 d, 5 e und 5 f (MINT-Klassen) können ggf. in begründeten Fällen dazu stoßen.

Durch diese Ergänzungsangebote (Punkte 2 – 4) erhalten alle Schülerinnen und Schüler 30 Stunden Pflichtunterricht pro Woche.

#### 5) Wichtige Termine:

Dienstag	18.10.11	19:00 Uhr	Klassenelternabend 5
Mittwoch	23.11.11	16:00 – 19:00 Uhr	Elternsprechtage 5 – 6

### 6. Klassen

#### 1) Zusätzlicher Unterricht in einer Fremdsprache

Jeweils am Montag in der 6. Stunde findet in den 6. Klassen die 30. Unterrichtsstunde als verpflichtender Unterricht in den Fächern Englisch, Italienisch und Spanisch statt.

Der Unterricht in Spanisch ist vor allem für die Schülerinnen und Schüler interessant, die ab der 7. Jahrgangsstufe an der Bestenförderung (zusätzliches Abschlussprüfungsfach Spanisch) teilnehmen wollen.

#### 2) Wichtige Termine:

Donnerstag	22.09.11	19:00 Uhr	Klassenelternabend 6
		und	Informationen zum Kurs Selbstsicherheit und Selbstverteidigung
Dienstag	27.09.11	Deutsch	Jahrgangsstufentest (als 1. Stegreifaufgabe)
Donnerstag	29.09.11	Mathematik	Jahrgangsstufentest (als 1. Stegreifaufgabe)
Mittwoch	23.11.11	16:00 – 19:00 Uhr	Elternsprechtage 5 – 6

## 7. Klassen

### 1) Wichtige Termine:

Donnerstag	22.09.11	19:00 Uhr	Klassenelternabend 7
Mittwoch	28.09.11	Englisch	Jahrgangsstufentest (als 1. Stegreifaufgabe)
Mittwoch	07.12.11	16:00 – 19:00 Uhr	Elternsprechtage 7 – 10

## 8. Klassen

Am Schüleraustausch mit unserer Partnerschule aus Buja können seit diesem Schuljahr Schülerinnen und Schüler **aus allen achten Klassen** teilnehmen. Für den bereits feststehenden Teilnehmerkreis erwarten wir Gastschüler in der Zeit vom 24.10. bis 28.10.2011. Der Gegenbesuch ist vom 26.03.2012 bis 30.03.2012 vorgesehen. Ansprechpartnerin ist Frau StRin (RS) Andrea Kümmeringer.

### 1) Wichtige Termine:

Donnerstag	13.10.11	19:00 Uhr	Klassenelternabend 8
Samstag	22.10.11		Berufeschau in der Stadthalle Vilsbiburg
Mittwoch	07.12.11	16:00 – 19:00 Uhr	Elternsprechtage 7 – 10
Montag bis Freitag	21.05.12 - 25.05.12		verpflichtendes Betriebspraktikum

2) Im Fach Deutsch wird die 4. Schulaufgabe durch einen Grundwissentest ersetzt.

## 9. Klassen

### 1) Wichtige Termine:

Donnerstag	13.10.11	19:00 Uhr	Klassenelternabend 9
Samstag	22.10.11		Berufeschau in der Stadthalle Vilsbiburg
Mittwoch	07.12.11	16:00 – 19:00 Uhr	Elternsprechtage 7 – 10

### 2) Stegreifaufgaben und Schulaufgaben

Im Fach Englisch werden die Stegreif- und Schulaufgaben durch sieben Tests ersetzt. Einer davon ist ein „Speaking-Test“ im zweiten Schulhalbjahr.

### 3) PET

Durch eine spezielle Prüfung kann das international anerkannte Sprachzertifikat "PET" erworben werden. Genauere Informationen erhalten Sie in den nächsten Tagen.

Ansprechpartnerin ist Frau StRin (RS) Bettina Peric.

### 3) Wintererlebnistage, Betriebserkundungen und Schnuppertage an der FOS

In der Zeit vom 08.02. – 11.02.12 erhalten alle Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe die Möglichkeit, sich für eine oder mehrere der genannten Veranstaltungen zu entscheiden.

Genauerer dazu erfahren die Schülerinnen und Schüler in den nächsten Wochen.

## 10. Klassen

### 1) Abschlussprüfung

Alle wichtigen Informationen zur Abschlussprüfung erhalten Sie in den Klassenelternversammlungen am 13.10.2011 und in einem gesonderten Schreiben im Juni 2012.

### 2) Wichtige Termine:

Donnerstag	13.10.11	19:00 Uhr	Klassenelternabend 10
Samstag	22.10.11		Berufeschau in der Stadthalle Vilsbiburg
Mittwoch	07.12.11	16:00 – 19:00 Uhr	Elternsprechtage 7 – 10
Mittwoch	20.06.12	Französisch	Abschlussprüfung
Donnerstag	21.06.12	Deutsch	Abschlussprüfung
Freitag	22.06.12	Englisch	Abschlussprüfung
Montag	25.06.12	Mathematik I und II/III	Abschlussprüfung
Dienstag	26.06.12	BwR und Physik	Abschlussprüfung
Mittwoch	27.06.12	Werken	Abschlussprüfung